

Immobilien und Mobilität

Beratung und Begleitung für Ihr nachhaltiges Projekt

Parkplatzreduziert in Kleinstadt und Dorf

Mobilitätskonzept für das FLURYHAUS in Deitingen SO

In der Solothurner Landgemeinde Deitingen wurde das FLURYHAUS mit drei Wohnungen erstellt. Auf dem Areal befindet sich bereits ein Bauernhaus sowie ein Lehm-Stroh-Holz-Pavillon. Familien, Seniorinnen und Senioren oder Wohngemeinschaften sind willkommen. Die drei unterschiedlich gestalteten Wohnungen und der Naturgarten sind für alle Parteien zugänglich. Gemeinschaft sowie Nachhaltigkeit spielen bei diesem Projekt eine zentrale Rolle.



Der auf der Karte eingezeichnete Denner ist 250m entfernt. Kaffee-Konditorei, Hofladen, Metzgerei und ein Velogeschäft (nicht auf der Karte) befinden sich ebenfalls in unmittelbarer Nähe. In nur sieben Minuten ist die Stadt Solothurn mit dem Zug (Bhf. ist 800m entfernt) und in 20 Minuten mit dem Velo erreichbar. Landschaftliche Höhepunkte des ruhigen Dorfes mit seinen vielen Bauernhäusern sind das wunderschöne Naherholungsgebiet, die zahlreichen Bäche und der Wald.

Schritt 1:
Projekt-
definition

Schritt 2:
Standort-
analyse



„Dank der Beratung beim Mobilitätskonzept konnten wir die Gemeinde davon überzeugen, dass es an diesem Standort auch mit weniger Parkplätzen geht – dafür profitieren jetzt alle vom Garten, den wir so erhalten konnten.“
Ueli Flury, Bauherr

Gesetzesvorgaben der Gemeinde Deitingen

Ohne Mobilitätskonzept werden mit dem Baureglement der Gemeinde Deitingen **8 Parkplätze (PP)** vorgegeben:

Einfamilienhaus bis 5 Zimmer	1 Wohnung	2 PP
Neubau MFH 3 Zimmer Maisonette	1 Wohnung	1 PP
Neubau MFH 4 Zimmer	2 Wohnungen	4 PP
Besucher-PP für MFH		1 PP

Schritt 3:
Gesetzes-
vorgaben

Mit dem Mobilitätskonzept wurden 4 PP realisiert.

Dabei wurden diese Massnahmen umgesetzt :

- Genügend Veloabstellplätze
- Gemeinschaftliches Cargo-Bike und Ladestation für Elektrowelos
- Gemeinschaftlicher wasserstoffbetriebener Kleinwagen
- Autoverzichtserklärung im Mietvertrag

Schritt 4:
Kompensierende
Massnahmen

Folgen bei Nichtfunktionieren des Mobilitätskonzepts

- Pflicht-Parkplätze sind nachträglich zu erstellen
- Oder die Ersatzabgabe zu bezahlen

Schritt 5:
Rückfallebene

Die Beratung erfolgte durch
Samuel Bernhard, Inhaber des Büros
bernhard Umwelt • Verkehr • Beratung

Er verfügt über eine langjährige Erfahrung im
Mobilitätsmanagement und bei parkplatz-
reduzierten Immobilienprojekten.

Bei Fragen wenden Sie sich an:
Projektleitung Plattform

Samuel Bernhard
bernhard Umwelt • Verkehr • Beratung
Strassburgerallee 64, 4055 Basel
044 430 19 31

info@wohnbau-mobilitaet.ch
www.wohnbau-mobilitaet.ch

Hauptträger



Partner-Organisationen

